

Auch Kuehe lieben Recycling

Die Kuh ist nun wirklich von viel fressbarem Gruenzeug umgeben, aber was macht sie statt dessen.....

Sie geht direkt auf Alex im Auto zu und schaut was fuer neuen essbaren "plastik"muell er doch bringt. Die Kuh steht nicht in irgend welchen organischen Abfaellen, sie steht in Plastikmuell. Ih mein da muss man sich doch an den Kopf greifen.

ODER????





Waerend wir in La Palma gearbeitet haben sind uns jeden Tag die vielen Plastikflaschen aufgefallen. Eine Bicolita, enthaelt 360ml eines enorm suessen Sprudelgetraenkes, kostet 10 Cordoba (1 Pfund Zucker kostet 13 Cordoba) und bedeutet ca 150 bis 500 Jahre Plastikverschmutzung fuer die Umwelt. Egal was? Bei der Hitze hier gehen die Dinger weg, wie frisch gebackne Semmel. Also gibt es einen enormen Plastikmuell. Verbrennen ist hier die uebliche Methode, was ich versuche zu vermeiden indem ich ihnen Fussbaelle anbiete wenn sie die Flaschen sammeln...





Mit diesem bisschen Müll den langen Weg nach Moyogalpa zu fahren, wo das letzte Stück zur Müllhalde bei Regen eine Schlipperpartie ist, war uns doch ungewiss. Also hab ich bei der Alcaldia in Altacracia angerufen und gefragt wie es dort ums Plastik-Flaschen Recycling geht. Sie meinten alles sei bestens und wir sollen ihnen die Flaschen hochfahren, so nah wie möglich ans Haus dran, damit sie es einfacher verarbeiten können. Wir waren erleichtert, aber als wir dann kurz nach dem Tor eine Plastikmüllstrasse um Haus gesehen haben. Hats dem Alex und mir dann doch die Sprache verschlagen. Egal wo..... Man kam nirgendwo mehr vorwärts. Der Alex war sooooo sauer dass er voller Wut in die Flaschen eingetreten hat. Ich wollte wissen was los war.....



Wir sind also dahin gefahren wo eigentlich die Recycling Stelle ist. Wie ihr auf dem Foto mit den Zeichnungen sehen koennt hat die EU dieses Gebaeude und noch anderes im werte von 120 Euro gespendet damit es hier in der "Reserva de Biosfera Ometepe" mit einem profesionellen Recycling vorwaerts geht. Das ging ein Jahr, weil sie Frauen 50 Cordoba (1.5 Euro) pro Vormittag bezahlt haben gut, aber als sie eigenstaendig werden sollten und auch noch Gewinn aus dem ganzen rausholen sollten.... Nun ja ihr seht das Resultat. Die Pressmaschine ertrinkt in all den vollen Saecken die seit Ewigkeiten keiner mehr zum Hafen bringt.





Mehrere Schueler der 5ten Oberstufe haben diese 5 schoenen Muelleimer gemacht um sie im neuen Schuljahr an der Oberschule von Balgue aufzuhängen. Jeder Muelleimer besteht aus 40 bis 45 Plastikflaschen und daher machen wir die Loecher wieder mit Feuer und Eisenstangen. Die Loetkolben gehen zu schnell kaputt und sind teuer, daher verwenden wir sie nur noch fuer demonstrative Zwecke in einem Schulraum oder Workshop. Um einen Muelleimer anzumalen braucht man eine Dose Spruefarbe. Ronny und Audel tanzen schon seit mehreren Jahren Gueguense mit uns und gerade gestern (26.1.2020) haben sie ihr Aufnahme-Examen an der UNAN gemacht.



Wir haben ende April begonnen Duenger aus Kuh und Pferdeding an den Schueln zu machen. So sieht das dann aus wenn es ca 3-4 Wochn lang gegossen und umgedrht wurde. Es wird zu einer feinen Duenger-Erde, ganz locker und sehr reichhaltig an zaehstoffen, ideal um es mit Erde fuer eine Baumschule zu mischen.



Mein Lieblingslehrer Noe und einige Schueler der 5ten Oberstufe, haben eine sehr schoene kleine Baumschule hochgezogen. Ich finde es so toll wie sie die Tueten mit den Stangen getrennt haben, denn so stehen die kleinen Pflaenzchen senkrecht und sie haben auch Jede genug Licht und Platz beim wachsen. Ausserdem ist es einfacher sie dann auch geordnet rauszunehmen. Dummerweise sollten die Pflaenchen dann umgepflanzt werden als die Trockenperiode begann. 6 Monate ohne Bewaessering ueberleben sie nicht, aber die Humuserde ja. Es war also nicht alle Mueh umsonst. Ich find diese creativtaet ein tolles Vorbild fuer andere.





Waerend wir in La Palma am bauen der Tribuene waren, viel uns jedes mal mehr der Farbunterschied der beiden Wandbilder auf. Es sind ja 2 Haelften und daher sind die Deckel auf der linken Seite schon sehr vergilbt. Da wo alex und Kelvin am malen sind sieht man das ja gut. Wir haben also in prallster Sonne jeden Dekel einzeln nochmal mit gelber Cantilan-Farbe uebermalt. Wir haben auch fast alles ander nochmal nachgemalt und dann mit Klarlack ueberzogen, so dass es jetzt fast wie neu aussieht.



Noe ist dieses Jahr der Vertrauenslehrer der 5ten Oberstufe. Er leitet die Abiturfeier und dafuer wird alles schoen angemalt. Auch wir helfen mit Farbe und Freude am Malen mit. Noe kuemert sich auh danach noch um die Schueler die studieren wollen. Mit einer alten gossen Tafel wird unser Tanzsaal fuer einen Monat lang ueber die Feiertage zu einem Express-Mathekurs den Noe leitet. Ist schon ein sehr engagierter Lehrer der sich um andere bemueht.





An dieser Oberschule entstand unsere erste formelle Flaschenbank aus gefuellten Plastikflaschen und die sieht auch bis heute noch super aus. Aber leider sind die Lehrer und Schueler oft zu unmotiviert die Flaschen zu fuellen und da es auch viel Glasflaschen gibt, haben wir es so probiert. Aber als die Kinder rausgekriegt haben wie schoen es klingt mit einem Stein gegen den Flaschenboden zu klopfen, ja da warn dann die ersten kaputt, und es wurden leider immer mehr. Jetzt muessen sie die lehren Flaschen mit Steinchen fuellen, um sie mit Zement zu versiegeln. Auch die Deckel als Verziehrung zu benuetzen war leider keine gute Idee. Da muss enbenfalls eine gute Zementschicht drueber. Man muss halt aus seinen Fehlern dazulernen.



Es war schon Masken fuer einen Tanz "Der Alte und die Alte" zu machen, damit gehen sie dann Jung und Alt auf die Strasse, und sammeln fuer soziale Zwecke der Gemeinde. Juergen und Kerstin waren zu Besuch aus Deutschland und sie haben die schoenen Fotos gemacht.





Auch hier in La Palma wird "El viejo y la vieja" getanzt. Schon seit langem wollten sie dass ich ihnen helfe die Masken zu machen und gerade jetzt wo icham anmalen der Eisentraeger bin faellt es ihnen wieder ein. Herrlich dieses "timing". Nach einer grundlegenden Erklarung hat jeder seine ganz eigene Kreativitaet entwickelt, und ich hab nebenbei weiter die Eisenpfeiler fuers Dach angemalt. Einerseits hat mich der Maurermeister geeilt und andererseits hatten die Kinder Fragen zwecks der Masken und ich war eh schon ganz "benommen" von dem vielen Verduennungsmittel Geruch mit dem man die Eisentraeger saeuibert bevor man sie anmalen kann. Aber es sind interessante und vollkommen andere Masken dabei rausgekommen und die Eisentraeger standen puenktlich parat.





So gelegentlich haben wir halt in La Palma auch eine kulturelle Pause eingelegt und es war schön zu sehen wie sie die traditionellen Tänze üben. Ich hab ihnen deshalb auch ein fehlendes Oberteil für einen Folklorrock genäht und Alex hat mit ihnen Folkortanz geübt für die Abiturfeier.





Diesmal kommt unser Gügüense zu uns. Ehemalige Oberschueler haben ihn den Kindern in Corozal beigebracht. Sie sind bis zu mir Nachhaus gekommen um die Masken und Chichiles auszuleihen. Neugierig wie ich bin, hab ich mir das angeschaut und ab da war klar dass sie bei einer der Abiturfeiern den Gügüense tanzen werden. Es war toll, denn wir haben uns die besten augesucht und waerend der Ferien geuebt. Aber es hat viel Disziplin gekostet, denn sie waren ueber das ganze Dorf verteilt. Zuletzt ist dann eine der ehemaligen Oberschuelerinnen (ganz links) Gretel, die auch schon eine kleine Tochter hat, eingesprungen und hat ganz prima getanzt. War eine witzige Truppe.

